



**Heute: Sonntag, den 03.10.2021 – Erntedankfest**

10.30 Uhr Amt - 2. Sterbeamt für August Hohmann  
Lesung: Nicola Hell  
Kollekte: für die Patenmission



**Wort zum Sonntag: Dank für das All(es)**

Gott hat das All erschaffen als ein System von Zusammenhängen, das das Leben nach Gottes Plan ermöglicht und erhält. So können wir am heutigen Erntedanksonntag Gott nicht nur für die Ernte danken, die in diesem Jahr eingefahren werden konnte und uns als Lebensgrundlage dient, sondern auch dafür, dass er diese Welt und ihre Zusammenhänge so geschaffen hat, dass sie uns jedes Jahr neu eine Lebensgrundlage und damit überhaupt ein Leben ermöglichen - auch wenn wir in diesem Jahr die Zerstörungskraft der Natur erfahren mussten.

**Mittwoch, den 06.10.2021**

17.30 Uhr Rosenkranzandacht  
18.00 Uhr Heilige Messe  
Lesung: Max Gretsch  
Kollekte: für die Priesterausbildung



**Freitag, den 08.10.2021**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Samstag, den 09.10.2021**

18.00 Uhr Vorabendmesse zum 28. Sonntag im Jahreskreis  
Amt für unsere Pfarrgemeinde  
Lesung: Dirk Bolz  
Kollekte: für das Priesterseminar

**Wort zum Sonntag: Nachfolge**

Die Nachfolge Jesu ist radikal. Ihm halbherzig nachzufolgen, sich nur oberflächlich in seinen Dienst zu stellen, das geht nicht. Nur wer ganz und gar frei ist für das Evangelium, kann es wirklich mit Leben erfüllen. Etwas loszulassen heißt auch: Frei zu sein für etwas anderes. Deswegen betont Jesus mit Nachdruck, dass ihm nur jemand nachfolgen kann, der zuvor alles verlassen hat. Dann kann man sich ganz auf ihn und seine Botschaft einlassen.

**Mittwoch, den 13.10.2021**

17.30 Uhr Rosenkranzandacht  
18.00 Uhr Amt - für Willi Rützel  
Lesung: Silas Honikel



**Freitag, den 15.10.2021**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Sonntag, den 17.10.2021 – 29. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Amt - für Wilhelm Honikel (Jtg.), Anna Honikel, Leo u. Maria Jestädt, Enkel Dieter u. verst. Angeh.  
Lesung: Simone Joachim  
Kollekte: für unsere Kirche  
15.00 Uhr Taufe des Kindes Mayla Gies durch Pfr. Christoph Werner



Foto: Michael Tillmann



**Gott** liegt das Glück des Menschen am Herzen. Deshalb schenkt er – der die Liebe ist – uns die Liebe. Damit Liebe gelingen kann, braucht sie eine Ordnung. Denn gelingen kann nur, was eine Ordnung hat. Diese von Gott gegebene Schöpfungsordnung gilt es immer zu bedenken, wenn ein Mensch mit anderen Menschen umgeht. Besonders in der Liebe.

Peter Heidutzek



Beim Verzicht auf den Reichtum geht es nicht um irgendein Kunststück, nicht um irgendeinen Trick, den ich erlernen könnte.

Auch gibt es keinen Dompteur, der jemanden so dressieren könnte, dass das scheinbar Unmögliche machbar wird.

Und trotzdem ist der Verzicht auf den Reichtum große Kunst: Die Kunst des Loslassens – erst sich selbst und dann – ganz einfach – seinen Besitz.



**Ministranten vom 04.10. bis 10.10.:** Max Gretsch, Leona Morano

**Ministranten vom 11.10. bis 17.10.:** Silas u. Raphael Honikel

**Ministranten vom 18.10. bis 24.10.:** Anna u. Emma Bolz, Anna-Maria Peege

**Sprechstunde des Pfarrers im Pfarrbüro Hainzell:** vorerst keine Sprechstunde!

**Sprechstunden der Sekretärin im Pfarramt Blankenau:** MO, DO, FR, SA 10.00 bis 12.00 Uhr Tel. 254

Das Sekretariat hat Urlaub vom 04. bis 16.10.2021.

**Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, Kleinlüder**

Samstag, 02.10.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 03.10.: keine Messe

Aktuell keine Anmeldung erforderlich!

Samstag, 09.10.:

Sonntag, 10.10.:

keine Messe

09.30 Uhr Wortgottesdienst



Julia Gandras



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

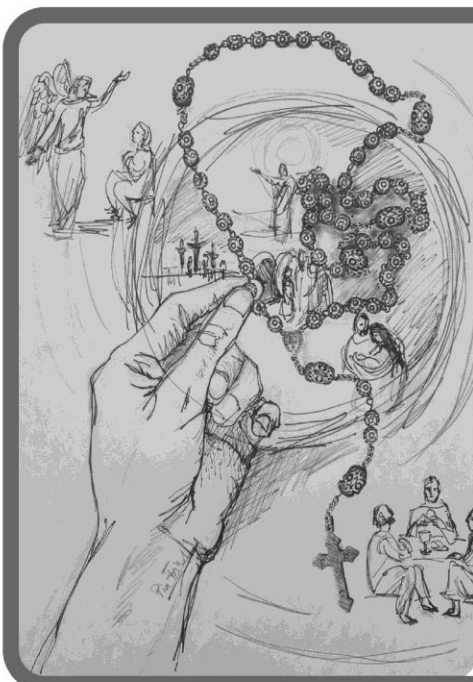
Oktober

Beten wir, dass alle Getauften für das Evangelium eintreten, bereit für die Sendung eines Lebens, das die Freude an der frohen Botschaft bezeugt.



*Leben spendender Gott, du gibst uns in deiner Schöpfung mehr, als wir nötig haben. Du schenkst uns Leben in Fülle: Nahrung und Wachstum, Gesundheit und Lebensfreude. Entferne aus unseren Herzen Angst und Habgier, damit wir lernen, miteinander zu teilen. Schenke uns, was Jesus mit uns geteilt hat: Brot und Wein, Frieden und Gerechtigkeit.*

Pia Foierl



*Das Rosenkranzgebet ist im Grunde kein Marien-, sondern ein Christusgebet. Mit den Perlen des Rosenkranzes und dem wiederkehrenden „Gegrüßt seist du, Maria“ möchten Christen sich an der Hand Marias zu den entscheidenden Bildern ihres Glaubens führen lassen. Durch das zehnmahlige Wiederholen kann sich das Bild mir mehr und mehr einprägen, Perspektive bekommen, zu sprechen beginnen. Die „klassischen“ drei Formen (freudenreiche, schmerzhaft, glorreiche Geheimnisse) haben mit den biblisch greifbaren Daten von Geburt, Todesleiden und Auferstehung Jesu im Wesentlichen erinnernden Charakter.*

TIM & LAURA

www.WAGHUSTINGER.de

